

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Gratulanten bei
Schönenberger-
Jubiläum **S. 2**

Sponsorenlauf
für »Plain«-
Projekt **S. 3**

Countdown für
IG-Süd Leis-
tungsschau **S. 23**

Halbe Wahr-
heiten in der
»Färbe« **S. 36**

in Singen-Nord mit
Volkershausen **aktuell**
S. 6

17. APRIL 2013

WOCHE 16

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Es wird ernst

Jetzt wird es ernst zur OB-Wahl in Singen. Am kommenden Freitag, 19. April, wird die Stelle des Oberbürgermeisters von Singen im Staatsanzeiger des Landes ausgeschrieben. Und damit beginnt die Bewerbungsfrist und damit auch das Rennen, wer die Nase vorne haben könnte. Drei Personen haben ihre Kandidatur angekündigt, mal sehen, wieviel es noch werden bis zum 3. Juni, wenn die Bewerbungsfrist endet. Schon die letzten Tage haben deutlich gemacht: der Wahlkampf wird spannend. Bald sollen die Wahlhelferteams präsentiert werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Neue Kontur für den Handelsplatz

Umfrage zum neuen Einzelhandelsgutachten wurde jetzt durch GMA gestartet



Singen als Handelsmagnet für eine ganze Region hat in diesen Tagen mit den Umfragen für ein neues Einzelhandelskonzept begonnen. Dabei soll auch die Rolle der Schweizer Nachbarn für den Singener Erfolg präzisiert werden.

zungsweise die nächsten zehn Jahre begleiten dürfte. So alt ist etwa auch das letzte Gutachten, das allerdings nun als überholt gilt.

Wie Singens OB Oliver Ehret am Dienstag Vertreter des Handels sowie Vertreter des Stadtmarkings »Singen aktiv« gemeinsam mit Silke Schüler von

der GMA erläuterte, wurde inzwischen mit Erhebungen für das neue Gutachten gestartet. Seit dem 8. April haben Interviewer begonnen, rund 1.000 Personen zur Einkaufsstadt Singen zu befragen. Die befragten Personen wohnen dabei längst nicht alle in Singen. Viele Einwohner der Umland-

gemeinden, sogar aus den Nachbarlandkreisen und selbst aus der angrenzenden Schweiz werden dabei befragt um ein Bild über die Qualität Singens als Einkaufsstandort zu bekommen und auch zu erfahren, was in Singen noch fehlt oder wo es stärker sein könnte. Parallel ist die Gesellschaft dabei, eine

»saubere Erhebung« aller Handelsbetriebe in der Stadt zu beauftragen, um deren Sortimente zu kennen. Die Umfrage soll bis Ende April abgeschlossen sein.

Bis zum Juli sollen die Erkenntnisse aus den Befragungen erstmals präsentiert werden. Wie OB Oliver Ehret am Dienstag mitteilte, kann das Gutachten selbst wohl im Oktober im Gemeinderat präsentiert werden, der dann wiederum bis Anfang 2014 ein Handelskonzept für Singen entwirft.

Dabei wird es dann unter anderem auch um die Forderungen aus dem Singener Süden gehen, die Regelungen für Verkaufsflächen im Gewerbegebiet zu lockern. Auch kann die Stadt Singen dann darstellen, wo und wie sie sich insgesamt als Handelsstandort entwickeln kann. Das wird aktuell immer wieder rund um die Pläne für ein großes ECE-Shoppingcenter im Holzerbau am Bahnhof diskutiert.

Verdienstorden für Emmi Kraus

Singen (of). Es gibt noch mal einen Orden für Emmi Kraus, die im Singener Gemeinderat den Rekord von 50 Jahren Zugehörigkeit im Gemeinderat für die SPD geschafft hatte.

Für den kommenden Samstag, 20. April, wurde sie nun von Ministerpräsident Winfried Kretschmann persönlich in den Rittersaal des Mannheimer Schloss eingeladen, wo sie mit der höchsten Ehrung des Landes, dem Verdienstorden bedacht werden soll.

- Anzeige -

Kein eigener Kandidat, keine Empfehlung

Große Parteien tagen bereits zur OB-Wahl

Singen (of). Noch vor der offiziellen Bekanntgabe der OB Kandidatur von Bürgermeister Bernd Häusler hatte am letzten Montagabend der SPD-Ortsverein zum Thema OB-Wahl getagt. Wie Regina Brütsch als Fraktionsvorsitzende der SPD im Singener Gemeinderat dann mitteilte, hätten die anwesenden Mitglieder dabei mit großer Mehrheit eine Kandidatur von Bernd Häusler begrüßt. »Wir haben uns aufgrund der aktuel-

len Gemengelage auch dazu entschieden, keinen eigenen Kandidaten aufzustellen«, gab Regina Brütsch bekannt. »Wir wollen einen Wechsel an der Spitze der Stadt und Bernd Häusler tritt ja auch als unabhängiger Kandidat an«, teilte die Fraktionsvorsitzende weiter mit. Bernd Häusler habe selbst an der Versammlung kurz teilgenommen, sei aber nicht bei der Abstimmung dabei gewesen.

Nach einer Sitzung des Vorstandes und der Fraktion der CDU Singen letzten Mittwoch mit 24 Mitgliedern und der Vorstellung der beiden bürgerlichen Kandidaten Oliver Ehret und Bernd Häusler, wird die CDU Singen laut ihres Vorsitzenden Andreas Renner »bei den Mitgliedern für eine demokratische und faire Wahl werben.« Das wurde nach der Sitzung per Pressemitteilung bekannt gegeben.

Daher entschied sich die CDU Singen für ein neutrales Verhalten beiden Kandidaten gegenüber und spricht keine Empfehlung aus. Andreas Renner betonte, dass »beide Kandidaten in Singen bestens bekannt sind« und deshalb bedürfe es bei beiden Kandidaten aus Sicht der CDU keiner Empfehlung. »Die Bürger und Wähler werden am 30. Juni die Entscheidung treffen«, so Renner in der Medienmitteilung.

Knast wegen altem Gruß

Singen (of). Der Vorfall passierte auf dem Singener Stadtfest 2011: ein heute 31-jähriger Mann, der einst der Nazi-Szene angehörte, hob im Rausch die Hand zum Hitlergruß. Die Polizisten, die ihn von früher kannten griffen zu, die Bewährung wäre erst 2014 abgelaufen. Mehrere Verfahren und Berufungen führten nur zu einer Verschärfung der Strafe. Nun wurde der Mann zu 18 Monaten auf dem Landgericht Konstanz verurteilt.

- Anzeige -

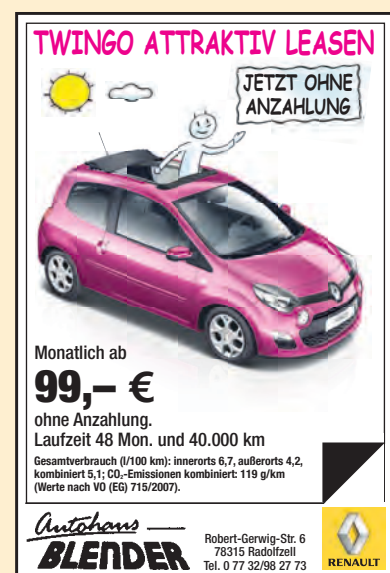
TRÄUME ERFÜLLEN IM WOCHENBLATT-LAND

Jeder Mensch hat Träume. Wie sich diese erfüllen lassen, können Sie in der WOCHENBLATT-Beilage lesen. Ob mit den eigenen vier Wänden, einem Traumbad, dem richtigen Platz an der Sonne oder einem Wunschgarten. Dazu gibt es reichlich Informationen über die Pflanzenvielfalt bei 1A-Garten-Weggler und einem gastronomischen Juwel in Rielasingen - dem Restaurant und Hotel »Krone«. Wie ein Haus zum Zuhause wird und was zum behaglichen Leben und Wohnen dazu gehört, wird auf Seite 3 der Beilage verraten.



IMMOBILIENAUSSTELLUNG IM HEGAU-TOWER

Die Singener Städtische Baugesellschaft GVV präsentiert am kommenden Wochenende, 20. und 21. April, im Hegau Tower im Rahmen einer Immobilienmesse ihre aktuellen Projekte in Rielasingen, Singen und Beuren. Die Nachfrage im Immobilienbereich ist sehr rege, denn viele Menschen wollen angesichts der Währungskrise in Europa in sichere Werte, eben in Häuser oder Wohnungen, investieren. Auf der Messe wird zudem über die Themen Finanzierung und Bewertung informiert. Mehr im Innenteil dieser Ausgabe.



Aachsteg wird gesperrt

Rielasingen-Worblingen(swb). Wegen der nasskalten Witterung und den nächtlichen Tiefsttemperaturen um und unter dem Gefrierpunkt konnte die dringend erforderliche Beschichtung des Belages des Steges über die Aach zwischen den Sportanlagen Talwiese und dem Baugebiet Fabrikgut leider nicht, wie geplant, in den Osterferien durchgeführt werden.

Diese Arbeiten sollen nun laut einer Mitteilung der Gemeinde vom Montag, 22. April bis Samstag, 27. April, ausgeführt werden. Eine Umgehung dieses Steges ist über die Straßen »Am Park« – Eichendorffstraße –Dr. Fritz-Guth-Straße möglich. Die ausführende Firma und die Gemeindeverwaltung hoffen die Beschichtung nunmehr bei geeigneter Witterung aufbringen zu können und bitten um Verständnis für die erforderliche Vollsperrung und die hierdurch verursachten Umwege.

Kein Geld gespart

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde kann bei der Sanierung der Hardberghalle durch einen Ersatzbau des Anbaus doch kein Geld sparen. Dies war eigentlich in der letzten Gemeinderatsitzung in Aussicht gestellt worden und war auch Bedingung für einen eiligen Beschluss gewesen. Die Details gab es freilich erst in der Sitzung vom Mittwoch: Projektleiter Ralf Ebenslander und Statiker Thorsten Müller stellten den Gemeinderäten nun drei Varianten vor, wie der künftige Anbau an die Hardberghalle aussehen könnte. Variante zwei wäre ein Abriss der alten Räume, eine bessere Dämmung des Neubaus, der dann ohne Säulen im Obergeschoss übertragen könnte. Diese Variante würde nach Schätzungen allerdings auch rund 664.000 Euro kosten wie alte Planung. Gespart würde also nichts. Die große Variante wollte dann der ganze Gemeinderat ausser Beate Binnig: In Zukunft brauche man das Mehr an Raum sicher.



Immer wieder musste der Hubschrauber mit neuen Fluggästen vom Gelände der Firma Schönenberger abheben. swb-Bild: le

Viele Gratulanten bei Schönenberger

Steißlingen (le). Groß war die Zahl der Gratulanten, die sich am Wochenende auf dem Gelände der Firma Schönenberger drängte und zum 80-jährigen Betriebsjubiläum gratulieren oder sich über die neuesten Produkte der Firma Opel informieren wollte.

Bei prächtigem Frühlingswetter nutzten viele Besucher die Gelegenheit zu einem Familienausflug in das Steißlinger Industriegebiet. Der Andrang an beiden Tagen war riesig und wer Glück hatte, konnte sich den ganzen Trubel aus dem Hubschrauber ansehen.

Terrorzeit im Rückblick

Rielasingen (of). Die Kolpingsfamilie Rielasingen trifft sich am Montag, 22. April, 20 Uhr im Kolpingsheim in der Unterkirche Rielasingen zu einem Vortrag mit Rudi Faulhaber, der als Zeitzeuge über die »RAF« berichtet. Er selbst war als Polizeibeamter bei der spektakulären Festnahme der Terroristen Becker und Sonnenberg im Mai 1977 in Singen beteiligt.

Eisafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND
Ihre Anzeigenberaterin für SINGEN
Christine Wittmer
SIE ERREICHEN MICH UNTER:
Telefon: 077 31/8800-28
c.wittmer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SODWEST BVDA AD A

www.asgold-barankauf.de
GOLD Ankauf - Verkauf
Altgold – Zahngold – Omaschmuck – Silber
Platin – Uhren – Schmuck – Palladium – Münzen – Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck
Le-Rosa
78462 KONSTANZ Zöllernstraße 33
Tel.: +49 (0)7531 - 80 45 750
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr
78315 RADOLFZELL Seestraße 23
Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10 - 17 Uhr
78224 SINGEN Hegaustraße 12 B
Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
www.asgold-barankauf.de

Radikal Reduziert!
Sonderaktion SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3 Sonderaktion
jedes Sweatshirt nur 6.95 €
% SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13 %
Radikal Reduziert!
Nur gültig vom 17. bis 23. April 2013

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL
zart und ganz mager Putenschnitzel oder Chinapfanne 100 g € 0,99
immer beliebter Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,79
für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 1,09
den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49
vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,69
locker und saftig Fleischkäse am Stück und geschnitten 100 g € 0,89
AKTION AKTION AKTION Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,99

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Sanchos Hohentwieler nach Chorio-Art pikant – geschnitten oder jetzt neu als kleiner Ring 100 g 1,38
Bergkraxler / Rohpolnische die rustikalen gut gewürzten Dauerwürste – Bergkraxler aufgeschnitten oder Rohpolnische als Stückware 100 g 1,00
Kalbsbrust gefüllt / Kalbsroulade entweder mit Semmelknödelefüllung oder mit Champignonbrätfüllung 100 g 1,40
Rote Grillwurst der Klassiker, knackig und würzig – auch als scharfe Chilli-Variante 100 g 0,70
Schweinekotelett mager oder durchwachsen, auf Wunsch gerne auch mariniert 100 g 0,65
Schweinehüfte am Stück oder als Hüftsteak, auf Wunsch mit Pfeffersteakmarinade 100 g 0,90
Rinderhacksteak saftige Rinderhacksteaks für Grill oder Pfanne – in Kräuter- oder Barbecuemarinade 100 g 1,08
Rinderplätzli Spezialität – dünn geschnittene Rinderfetzen, die à la minute gebraten werden, in Bärlauch mariniert 100 g 1,38
Handwerkstradition seit 1907
Diese Woche frisches Spanferkel in Teilstücken.



HAUSRAT
GLAS • PORZELLAN
BESTECKE
GESCHENKE

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF
BIS 50% AUF ALLES
Ritter GOTTMADINGEN Hauptstr. 26
Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr

WIR SCHLIESSEN!



HANDWERKSARTIKEL
KLEINEISENWAREN
GARTENGERÄTE
FELDGERÄTE

LESERBRIEFE

Blind auf dem rechten Auge?

Singen (swb). Zu seit Fastnacht verstärkten Aktivitäten der rechten Szene wird uns geschrieben:

»In den letzten Wochen sind mir vermehrt politische Parolen in Singen aufgefallen, die in Form von Kreide-Aufschriften in der Innenstadt und als Graffiti an diversen Orten zu sehen waren.

Eine eindeutig rechte Bodensee-Gruppierung hat sich bereits zu den Taten bekannt und brüstet sich auf ihrer Webseite mit einer weiteren Aktion, die einen jeden demokratisch denkenden Bürger zur Weißglut bringen sollte.

Die Gruppe hing einige Plakate in der Bodensee-Region auf, die rechte politische Botschaften, sowie einen Link zu ihrer Webseite beinhalteten. Die Spitze des Eisbergs ist ein Transparent, das am Singener Rathaus befestigt wurde. Es trug die Aufschrift: »NS – JETZT!«Solche Aktionen unkommentiert hinzunehmen ist falsch. Rechtsextremen müssen ihre Grenzen aufgezeigt werden und solche Taten dürfen nicht ohne Folgen bleiben.

Insbesondere sollte es uns allen zu denken geben, dass wohl hauptsächlich Jugendliche gehandelt haben. Es muss öffentlich diskutiert werden, ob nicht Handlungsbedarf besteht, wenn rechte Kräfte vor Ort solche Aktionen dauerhaft koordinieren und durchführen.

Andreas Bergholz, PIRATEN, Singen

Noch ohne Kassier
SV Bohlingen sucht verzweifelt

Singen-Bohlingen (swb). Davor fürchtet sich jeder ehrenamtlich geführte Verein, wenn ein Amt im geschäftsführenden Vorstand unbesetzt bleibt. Der größte Verein in Bohlingen ist der Sportverein. Seit über einem Jahr sucht der 1949 gegründete SVB händeringend nach einem neuen Hauptkassier, nachdem Günter Schlachter sein langjährig ausgeübtes Ehrenamt aus gesundheitlichen und privaten Gründen abgeben musste. Zwar unterstützt er noch immer die Aktivitäten des Mehrspartenvereins, doch ein Nachfolger ließ sich noch nicht finden. So wird die Kassierarbeit derzeit auf mehrere Schultern verteilt. In naher Zukunft hofft man sich, aus den jüngeren Mitgliedern einen Ehrenamtlichen für diesen wichtigen Posten zu finden.

Über ein arbeitsreiches Sport- und Vereinsjahr berichtete die neue Schriftführerin Eva Günzel an der Generalversammlung im Clubheim. Auch 2013 plant der 600 Mitglieder zählende Sportverein eine Fülle an Aktivitäten: Am 1. Mai steht das Maifest auf dem Galgenberg an und im August wird die 55. Bohlinger Sichelhenke organi-

Rielasingen-Worblingen (of). Seit 17 Jahren besteht der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen inzwischen, seit 13 Jahren wird er von Lothar Reckziegel angeführt. Wie Reckziegel in seiner Bilanz ausführte, sei die Mitgliederzahl trotz einiger Abgänge doch noch einmal von 101 auf 103 angestiegen. Durch eine in diesem Jahr geplante Neuauflage des örtlichen Gewerbeführers erhofft sich der Verein eine weitere Stärkung. Mit der Gewerbeschau Industriefenster, einem Vortrag zum Thema Windkraft, mit einem Motivationsvortrag, dem Unternehmerforum, der großen Lehrstellenbörse in Zusammenarbeit mit der Ten Brink-Schule, einem begeisterndem Vortrag zum Thema soziale Medien für Unternehmen, dem wieder höchst erfolgreichen Weihnachtsmarkt in seiner 16. Auflage gab es eine ganze Reihe von zum Teil sehr publikumswirksamen Veranstaltungen.

Gerade die Lehrstellenbörse soll noch weiter reichen, war die Forderung aus der Aussprache, denn in den Schulen werde viel zu wenig Wegweisung in Richtung Handwerk gegeben. Auf der anderen Seite wünschte sich Bürgermeister Ralf Baumert bei seinem Plädoyer für die Entlastung des Vorstands, dass sich lokale Handwerksbetriebe bei kommunalen Ausschreibungen stärker beteiligten.

Bei den Wahlen wurde Lothar Reckziegel einstimmig als Vorsitzender für zwei Jahre wieder

Eine Runde vor der Rente
HGV bestätigt Lothar Reckziegel einstimmig



Bürgermeister Ralf Baumert konnte dem für eine letzte Amtszeit wiedergewählten Lothar Reckziegel in der Hauptversammlung des Gewerbevereins gratulieren.

gewählt. Es soll aber voraussichtlich die letzte Amtsperiode sein, denn beruflich steht für ihn im kommenden Jahr der

gierung signalisiert, dass es doch Chancen auf einen Erhalt von Kunstwerken in Kreiseln geben könnte. Dazu gab's jetzt



Ruhestand an. Als Schriftführerin wurde Christine Wittmer bestätigt. Die Beisitzer konnten en bloc für eine weitere Amtszeit gewählt werden.

Noch offen ist indes die Zukunft des Industriekreises für die Mitglieder des HGV. Das Fenster wurde auf Geheiß des Landratsamts ja im letzten Herbst abgebaut, und erst später wurde durch die Landesre-

die ernüchternde Antwort von Bürgermeister Baumert. Die bestehende Mauer müsse auf jeden Fall abgebaut werden. Wenn die Industriefenster wieder aufgebaut werden sollten, dann müssten sie aus einem speziellen Material sein, das bei einem Aufprall stark nachgibt. Der Gewerbeverein will im Frühling erst mal Kartoffeln auf dem Kreisel anbauen.

An der Ampel
»entgleist«

Singen (swb). Ordnungsgemäß die Fahrbahn überqueren wollte am Freitag, gegen 14.45 Uhr, eine jüngere Frau. Während sie bei grün für Fußgänger die Fahrbahn überquerte, wurde sie von einem Mann aus einem Pkw heraus als »blöde Kuh«

und mit anderen nicht ganz stubenreinen Ausdrücken beschimpft.

Die Frau zeigte den Mann wegen Beleidigung an. Die Polizei fuhr in die Überlinger Straße und konnte als Täter einen 46-Jährigen ermitteln.

Laufen für die Jugend
CVJM-Sponsorenlauf am Samstag

Singen (swb). Nach der überwältigenden Beteiligung am Sponsorenlauf 2011 veranstaltet der CVJM Singen am 20. April erneut einen Sponsorenlauf für das Projekt »PAIS«. Startschuss ist um 9.30 Uhr im Münchriedstadion durch Schirmherr Oberbürgermeister Oliver Ehret. Jeder Läufer ist aufgefordert, im Freundes- oder Familienkreis Sponsoren zu finden, die ihn pro Runde unterstützen.

Der erlaufene Betrag kommt dem PAIS-Projekt in Singen zu Gute. Das PAIS-Projekt ist eine deutschlandweite Organisation, die junge Erwachsene im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen

Jahres an Schulen sendet. Diese begegnen Schülern in ihrem ganz konkreten Alltag und packen an, wo es Nöte gibt: bei den Hausaufgaben, beim Mittagessen, durch Konflikttrainingsseminare.

Das PAIS-Team Singen besteht derzeit aus drei FSJlern, die komplett durch Spenden finanziert werden. Die wichtige Aufgabe will der CVJM Singen gerne mittragen.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen mitzujoggen, mitzuwalken, mitzugehen, anzufeuern oder einfach nur die Läufer zu sponsern. Auch Kochenspenden werden wieder benötigt.

Abriss für
Mietwohnungen

Singen (swb). Wie auch in anderen großen Kreistädten und Verdichtungsräumen besteht in Singen ein Mangel an Wohnungen, insbesondere an bezahlbarem und trotzdem bedarfsgerechtem Wohnraum. Nach erfolgtem Baubeginn in der Fittingstraße (Spatenstich ist dort am 18. April) bereitet die GVV das nächste Baugrundstück vor.

In intensiven Gesprächen mit den Mietern sei es gelungen, ein Einfamilienhaus in der Worblinger Straße 59 zu entmieten. Dafür begannen am Montag der Abbruch und die Baufreimachung. »Erste Überlegungen zur Bebauung der dann frei werdenden Fläche mit einem Mehrfamilienhaus werden derzeit angestellt«, so Roland Grundler als Geschäftsführer der GVV. Nach Freilegung des Grundstücks Bohlinger Straße 22 ist dies nun ein weiterer Schritt, mit dem die städtische GVV sich an der laufenden Aufwertung der Wohngegend »Blumenviertel«/Worblinger Straße beteiligen will, so eine Mitteilung.

Suppe zum
SKF-Jubiläum

Singen (swb). Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums veranstaltet der Sozialdienst katholischer Frauen am Donnerstag, 18. April, ab 16 Uhr ein Suppenbüfett für alle Ehrenamtlichen des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V.

Die Ehrenamtlichen für die Bereiche rechtliche Betreuungen, Müttercafé, Kleiderkammer, Vorstand und im Altenheimbereich des Altenheimes St. Anna treffen sich dazu in der Theodor-Hanloser-Straße 5. Während des Büfett's bleibt viel Zeit, um miteinander zu sprechen. Aufgelockert wird das Treffen mit Vorträgen von Ehrenamtlichen aus den jeweiligen Fachbereichen. Mit dieser Veranstaltung wird das Jubiläumsjahr eröffnet.

Die offizielle Festveranstaltung wird am 12. Juli mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche von Peter und Paul mit anschließendem Festakt im Kardinal-Bea-Haus begangen.

Start für
Klinik-Parkhaus

Singen (swb). Mit den Bauarbeiten für das Parkhaus vor dem Singener Klinikum wird es ernst. Start für die Bauarbeiten ist am Montag, 22. April.

Der östliche Teil des Parkplatzes steht weiterhin uneingeschränkt den Besuchern des Krankenhauses zu Verfügung. Die Parkplätze auf der anderen Seite der Schaffhauser Straße stehen zum Parken ausschließlich den Klinikmitarbeitern zur Verfügung. Hier werden ab sofort verstärkte Kontrollen durchgeführt.



JUGENDTANZ

Eigentlich hätten die Fans des FC Singen 04 am Samstag mächtig die Köpfe hängen lassen müssen. Denn nach der haushohen Niederlage am Nachmittag gegen Mannheim in der Oberliga Baden-Württemberg stehen die Zeichen nun ziemlich klar auf Abstieg.

»Wir haben jetzt schon neun Punkte Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz«, bedauerte der Vorsitzende des FC Singen bei der Gala, die im Kulturpunkt Arlen abgehalten wurde. Doch er, sein Präsident Hans-Joachim König wie auch der zweite Vorsitzende, Frank Renz sehen schon weiter, denn auch solch ein Rückschlag solle den Erfolg des FC Singen nicht verhindern. Energie mit tollen Hits aus legendären Blues- und Beatzeiten gab es auch von der Bühne mit der Hans-Wöhrle-Band.

Hans Wöhrle mit seinem FC Singen Förderverein war auch offizieller Veranstalter dieser Gala, deren Erlös der Förderung der Jugendarbeit des Vereins zugute kommen soll. -of-



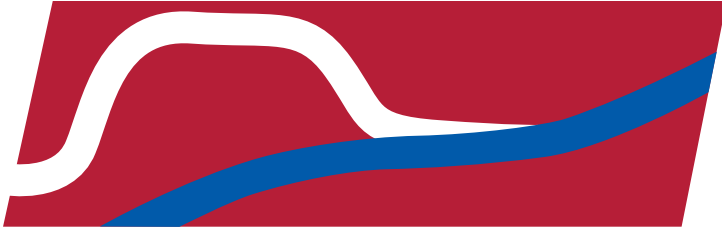
GEBURTSTAG

Seit nun einem Jahr bietet der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen ein Elterncafé für Schwangere und Eltern mit kleinen Kindern an. Das Interesse von jungen Müttern aus verschiedenen Kulturen ist sehr groß, sie kommen sehr regelmäßig und haben hier die Chance, Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Müttern bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Begleitet wird das Elterncafé von der Familienhebamme Manuela Schreindorfer. Das Elterncafé ist kostenlos und findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 10 Uhr in den Räumen des SkF, Theodor-Hanloser-Str.5, in Singen statt.

Pflasterkissen
werden saniert

Singen (swb). Die Pflasterkissen in der südlichen Thurgauer Straße in Singen werden ab Montag, 22. April, saniert. Die Arbeiten werden von der Firma SKS ausgeführt und dauern voraussichtlich bis Ende Mai, teilte die Stadtverwaltung mit.

Die Zufahrt zu den Grundstücken in den betroffenen Abschnitten bleibt laut der Mitteilung gewährleistet.



VEREINSNACHRICHTEN

RIELASINGEN ANGELSPORTVEREIN

Jugendfischen des Angelsportvereins Forelle ist am So., 21.4., ab 7 Uhr am Rickelshauser Weiher.

CHOR POPCORNER

Zu einem Konzert lädt der Chor »Popcorner« am Sa., 20.4., in die Festhalle Talwiesen ein.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Einem Damenkleidermarkt veranstaltet die Frauengemeinschaft St. Stephan am Sa., 27.4., in der Festhalle Talwiesen.

JUGENDMUSIKSCHULE WESTL. HEGAU

Zum Frühlingsfest lädt die Jugendmusikschule Westl. Hegau am Sa., 27.4., von 14-18 Uhr in die Ten-Brink-Schule ein.

KANINCHENZUCHTVEREIN C 285

Ein Maifest veranstaltet der Kaninchenzuchtverein C 285 am Mi., 1.5., in der Zuchtanlage.

REIT-/FAHRVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Rielasingen-Worblingen findet am 19.4. um 20 Uhr im Gasthaus Gerns in Arlen statt. Ein Versicherungsvertreter hält einen Vortrag über die Pferdehaftpflicht und beantwortet Fragen dazu. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen.

SÄNGERVEREIN

Das Frühjahrskonzert des Sängervereins Rosenegg findet am Sa., 11.5., 20 Uhr, im Kulturpunkt Arlen (Gerns) statt. Der Gastchor, Männerchor Ramsen/Buch, wird das interessante Programm ergänzen.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 21.4., ab 9.30 Uhr ins Vereinsheim FC Magrigos, Haselbusch 14 ein. Gäste willkommen.

BRUDERHOF-WALDSCHRATZUNFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Bruderhof-Waldschatzunft am So., 21.4., um 15 Uhr ins Clubhaus des FC Singen 04 ein.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag des Seniorenclubs Fidelio findet am Do., 18.4., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube (Metzgerei Hertrich) statt.

FÖRDERVEREIN STADTPARK

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Stadtpark Singen alle Mitglieder und interessierte Bürger am Mi., 17.4., um 20 Uhr ins Restaurant »Jägerhaus«, Ekkehardstr. 84 in Singen ein. Es informieren Manfred Siegwath zu »Offene

Gärten im Hegau« und Gesine von Eberstein über »Kleine Gartenschau 2013«, die von 11.5.-15.9. in Sigmaringen stattfindet.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum gemütlichen Beisammensein trifft sich der Gemütlichkeitsverein Gartenstadt-Hasel am Sa., 20.4., um 19.30 Uhr im Gasthaus Hardtgarten.

JEDERMANN-SPORTGRUPPE

Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen Disziplin »Radfahren« ist am So., 28.4. (einziger Termin für Radfahrabnahme); ab 8.45 Uhr 200-m-Sprint für Frauen und Männer, ab 9.15 Uhr 20 km Rundkurs für Frauen/Männer. Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz Dehner Markt Ecke Georg-Fischer-/Gottlieb-Daimler-Straße. Di., 23.4., 18 Uhr, Hohentwielstadion: Abnahme 3000-m-Lauf für Frauen und Männer.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 18.4., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstube«, in Singen. Thema: »Tonbildabend« mit R. Biscaro und M. Ciceri vom Fotoclub Schaffhausen.

NATURFREUNDE

Zur Frühlingswanderung in Wasserburg bei Lindau treffen sich die Naturfreunde Singen am So., 28.4., um 9 Uhr am Hallenbad. Tourenleiter ist Heinrich Kuderer.

NV NEU-BÖHRINGEN

Narrenvereine, Gugge- und Fasnachtsmusiken sind zum »Singener Narrenhock« am Di., 23.4., um 19.30 Uhr ins Vereinshaus des NV Neu-Böhringen, Inselwiese 4 in Singen eingeladen, um über die Fastnacht 2013 in Singen zu sprechen. Infos bei Ulrike Wiese, NV Neu-Böhringen, Tel.: 0173-6638354.

0173-6638354.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen halten ihre diesjährige Gruppenversammlung am Do., 2.5., um 20 Uhr in der Zunftschür ab. Auf eine gut gefüllte Zunftstube freut sich Zunftgesellenboss Markus Stengele.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock findet am Sa., 20.4., um 11 Uhr in der Bäckerei Künz statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Stadterkundung in Lindau, Stadtrundgang mit Führung - nachmittags kleine Wanderung (ca. 1,5 Std), unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 21.4.; Treffpunkt: 7.40 Uhr Bahnhof Singen (A 7.58); Info: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

Über den Bohlinger Galgenberg (»Blattform«) zum Maifest - Südstadt-Hardberg-Bohlinger Galgenberg (E) - ca. 4 Std., führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins Singen am Mi., 1.5.; Treffpunkt: 10 Uhr Berliner Platz, P Rewe; Führung: Erwin Bensch, Tel. 23523.

STADT-TURNVEREIN

Neue Kurse beim StTV: »Stressbewältigung« beginnt am Mi., 17.4., von 18.15-19.15 Uhr, Waldeckschule Aula Süd; Kursleitung Dr. Bock-Möbius, Tel. 07732/945207. »Beckenbodengymnastik« ab 23.4., jeweils dienstags 10.15-11.15 Uhr (10x). »Rücken-Fit für Jüngere«, ab 24.4., mittwochs 18-19 Uhr (10x). Anmeldung/Info: Doris Weiler, Tel. 07731/836752 oder StTV-Geschäftsstelle 07731/43113. Weitere Kurse »Gutes für den Rücken« siehe www.sttv-singen.de.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben
Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

- Rielasingen
- Diessenhofen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT



MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

KURZ & BÜNDIG

Senioren-Bildungskreis

Besichtigt am Do., 18.4., die Produktionsanlage der Randegger Ottilienquelle. Weitere Infos unter Tel. 07731/43174

Ortsseniorenrat Rielasingen-Worblingen: Jahreshauptversammlung am Do., 18.4., v. 14.30-17 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus in Rielasingen. Tagesordnung u.a.: Begrüßung, Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Grußworte, Referat und Verschiedenes.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Die Post-Senioren Singen treffen sich am Do., 18.4., um 14.30 Uhr im FC-Clubheim, Friedinger Straße zu einem Vortrag von Notar Bertram Rimmele zum Thema: »Erben und Vererben«. Gäste willkommen.

Die Kolpingsfamilie Rielasingen trifft sich am kommenden Montagabend (22. April) um 20.00 Uhr im Kolpingsheim in der Unterkirche zu einem Vortrag mit Herrn Rudi Faulhaber, der als Zeitzeuge und Akteur über die Aktionen der »RAF« in unserer engeren Heimat berichten wird.

Er selbst war als Polizeibeamter bei der spektakulären Festnahme der berüchtigten Terroristen Becker und Sonnenberg im Mai 1977 in Singen beteiligt. Zu diesem Vortrag sind auch Freunde und Interessenten herzlich eingeladen.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Spanisch für Jakobspilger und andere Reisende«, Kurs seit 15.4., 5 Abende, jeweils 18.30-20 Uhr. »Folge dem Ruf Deines Herzens« Vorbereitungsworkshop für Jakobspilger am Fr., 19.4., 15-18.30 Uhr, Leitung: Dr. Monika Fander. »Schnupperpilgern auf dem Jakobsweg für alle, die sich nicht trauen allein zu gehen, es aber ausprobieren wollen« 9. bis 12.5., Leitung: Dr. Monika Fander. »Grenzen setzen. Meinen Weg finden zwischen Nähe und Distanz« Tagesseminar mit Christine Mehla-Zahl am Sa., 20.4., 9.30-17.30 Uhr.

Vorsorgevollmacht - heute schon an morgen denken Vortrag am Di., 23.4., um 19.30 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus in Bohlingen (bei der Kirche). Referten: Friedrich Klatt Dipl. Sozialpädagoge (FH) Betriebswirt VWA, Betreuungsverein Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal: »Ausflug: Rottweil« am Di., 7.5., mit organisierter Stadtführung durch den mittelalterl. Stadtkern mit Sehenswürdigkeiten wie eine Kirche, Brunnen, Erker, Bürger-

häuser, Hochturm sowie Besichtigung des Stadtmuseums oder Einkaufsbummel durch Rottweil. Abfahrt: Bahnhof Singen 10.09 Uhr, Ankunft: Rottweil 10.47 Uhr, Rückfahrt: Rottweil 16.40 Uhr, Ankunft: Bahnhof Singen 17.49 Uhr. Anmeldung bis spätestens 27.4., bei Elvira Ettl, Tel. 07731-28641.

AWO-Clubprogramm:

18.4.-24.4.2013: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do. nachmittags geschlossen; Fr., 10-12 Uhr Frühstücksklub; Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Spaziergang. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Jahrgang 1924/1925

trifft sich am 17.4. um 15 Uhr in der »Singener Weinstube«. **Rentner u. Pensionäre des Finanzamts Singen** treffen sich am Do., 18.4.13, um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen-Nordstadt.

Sonntagscafé (Begegnungsstätte des DRK) Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt den »Drachenskindern« zugute.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 20.4./21.4.2013.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. **Fahrdienst:** 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr musik. Gottesdienst »Sound the Trumpet«, 11.30 Uhr Minigottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche und Kindergottesdienst. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff) mit Taufen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 20.4./21.4.2013:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.



Drogenfund bei Durchsuchung

Ramsen (shpol). Bei einer Hausdurchsuchung am letzten Mittwochmorgen wurden in Ramsen durch die Schaffhauser Polizei rund 1.3 Kilogramm Marihuana sichergestellt.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen durchsuchten am Mittwochmorgen Funktionäre der Schaffhauser Polizei eine Liegenschaft an der Hauptstrasse in Ramsen. Dabei konnten sie rund 1.3 Kilogramm Marihuana, 100 Gramm getrocknete Mohnkapseln und diverse Munition sicherstellen. Der 24-jährige Liegenschaftsbesitzer wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen verantworten müssen.

Im »Wilden Westen«

Worblingen (swb). Im dritten Teil des Schwerpunkts Radolfzell führte Christoph Stadler, der auch ehrenamtlich für die Denkmalpflege tätig ist die Gäste des Museumsverein Worblingen durch den »Wilden Westen« von Radolfzell. In dieser Führung konnten nicht alle geplanten Orte besucht werden, sodass später dieser Teil nochmals weitergeführt werden kann. Leider hatten sich auch bei dieser Führung nur 12 Personen eingefunden.

»Nur« Dritte im BaWü-Pokal

Rielasingen-Worblingen (swb). Leider mussten die B-Juniorinnen des TV Rielasingen im Handball-Landesfinale am Sonntag gegen beide Gegner (Schwaikheim und Wiesloch) deutliche Niederlagen einstecken und wurde Dritter. Gewinner ist Schwaikheim.

Da man sich als TV Rielasingen aber komplett im jüngeren Jahrgang befindet kann man auf die Mannschaft sehr stolz sein. Für die Saison 2013/14 steht jetzt die Qualifikation zur Baden Württembergliga an welche im Juli gespielt wird. Die Mannschaft bedankt sich noch bei allen Fans für eine ganz tolle Unterstützung in der Runde als auch jetzt im Pokalwettbewerb.

Traumreise mit der Panflöte

Arlen (swb): Ein »Traumreise«-Panflöten-Konzert findet am Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, im Kulturpunkt-Arlen mit Roberto Antela Martinez statt. Er nimmt sein Publikum mit auf eine un-nachahmliche Reise.

Steißlingen (le). Mit großem Optimismus und mit viel Vorfreude geht der Ortsverein Steißlingen-Orsingen des Deutschen Roten Kreuzes nach einem guten Jahr 2012 in das neue Vereinsjahr 2013. Die Berichte der Vorstandsmitglieder gaben durchwegs positive Informationen über das abgelaufene Vereinsjahr. Schriftführer Sven Hänsel berichtete über insgesamt 2850 ehrenamtliche Einsatzstunden der Aktiven des DRK, und der Kassenstand in Höhe von 41.000, den Kassier Harald Laier vortrug, kann sich auch sehen lassen. Mit einem Schuss Wehmut in der Stimme trug Irma Renner letztmalig den Bericht als Leiterin der Sozialarbeit vor. Nach 28 Jahren gab sie ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen ab. Die Ver-

sammlung dankte ihr mit langanhaltendem, herzlichem Beifall für ihre langjährige, aufopferungsvolle Tätigkeit. Im Namen der Gemeinde dankte ihr Bürgermeister Artur Ostermaier mit einem Blumenstrauß und

mit einem Präsent. Über Neuigkeiten aus der Kleiderstube berichtete Ilona Dienst. Nun geht es also in ein neues Vereinsjahr, das zum einen vom Bezug und von der Einrichtung der neuen Räumlichkeiten im Feuerwehr-

gerätehaus in der Singener Straße und zum anderen von der Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeugs geprägt sein wird. Auch bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden die Weichen für die kommenden vier Jahre gestellt. Gewählt wurden: Vorsitzender Bürgermeister Artur Ostermaier, Stellvertreter Bernhard Volk, Schriftführer/Koordinator Sven Hänsel, Kassier Harald Laier, Bereitschaftsarzt Dr. Fritz Grüninger, Leiterin Sozialdienst Ilona Dienst. Als Bereitschaftsleiter/-in wurden Walter Kraft, Stellvertreter Oliver Kappus und Monja Bühler, Stellvertreterin Liv Reckeweg bestätigt. Zum Abschluss wurde Dr. Fritz Grüninger für seine 20-jährige Tätigkeit als Bereitschaftsarzt ausgezeichnet.



Bürgermeister Artur Ostermaier zeichnete Dr. Fritz Grüninger für 20-jährige Tätigkeit als Bereitschaftsarzt aus. swb-Bild: le

»Gemeinsam schaffen wir es«

Steißlingen (le). Mit einem solchen Ansturm auf die Steißlinger Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2013/2014 hatte wohl niemand gerechnet. Weder die Schule, noch die Gemeinde und auch nicht die vorgesetzte Schulbehörde. Insgesamt wurden 114 Kinder, davon 30 Steißlinger und 11 Inklusionskinder angemeldet. Diese Zahlen stellten alle Verantwortlichen zunächst einmal vor unüberwindbar erscheinende Probleme. Doch getreu dem Motto der Schule: »gemeinsam mehr«, setzte man sich an einen Tisch und konnte die meisten Sorgen in gemeinsamen Bemühungen aus dem Weg räumen. Dabei stand als Prämisse über allen Bemühungen, dass kein Kind zurückgewiesen werden dürfe und dass für alle angenommenen Kinder gleich gute Voraussetzungen gegeben sein müssten.

Dabei stimmte der Gemeinderat spontan der Überlegung zu, den Sitzungssaal für das kommende Schuljahr in ein Klassenzimmer umzuwandeln und der Schule zur Unterbringung der 9. Klasse anzubieten. Noch nicht ganz so weit ist man mit den Überlegungen für die Schulmensa und den erweiterten Pausenhof. Für die Schulmensa wäre unter Umständen ein Ausweichen in die Torkel oder die Anmietung des Remigiushauses möglich. Mit der Gemeindemusikschule stand ein weiteres Schulthema auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung. In seinem ersten Bericht seit seiner Amtsübernahme berichtete der neue Leiter Bernhard Diehl über Entwicklung der gemeindeeigenen Schule. Die Bemühungen, die Außenwirkung der Schule zu stärken, seien nicht zuletzt durch die gelungene Aufführung des Musicals »Die blaue Rose« sehr positiv gewesen. Angesichts der rückläufigen Schülerzahlen sei es aber sicher empfohlen externe Schüler aufzunehmen.



... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?



Unser Service für Sie

- ✓ alle Angebote auf einen Blick
- ✓ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ✓ mobiler Einkaufszettel
- ✓ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

...so frisch

Zigeuner-gulasch
herzhaft
würzig
1 kg



7,99

Kalbsleberwurst
im
Golddarm
100 g



-,79

Frischkäsezubereitung

verschiedene
Sorten,
mind. 60%
Fett i. Tr.
100 g



- eigene Herstellung -

1,59

**frische
Schwarzwald-forellen**
100 g



-,99

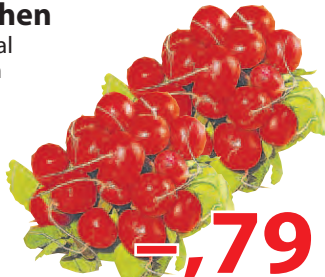
...Obst & Gemüse

Gurken
aus
Deutschland
oder
Holland,
Klasse I
Stück



-,49

Radieschen
aus Portugal
oder Italien
Klasse I
Bund



-,79

...Getränke

**BUND
Apfelsaft**
aus ungespritztem
Streuobst
der Region
1 l = € 1,45
Kiste mit 6x 1 l
Flaschen zzgl. 2,40
Pfand



8,69

**Warsteiner
Premium Pils**
1 l = € 1,10
je Kiste mit
20x 0,5 l
Flaschen
zzgl.
€ 3,10 Pfand



10,99



...so günstig

Milka Toffees
verschiedene
Sorten
100 g = € 1,41
je 213 g
Packung



2,99

**Maggi Fix
Produkte**
verschiedene
Sorten
je Packung



-,49

**Schwarzwaldmilch
Natur-
joghurt**
3,5 %
Fettgehalt
100 g = € 0,25
400 g Becher



-,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 17. April 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Ein »Maler mit Worten«

Matthias Nawrat liest bei der »Erzählzeit« in Mühlhausen

Mühlhausen (sam). Mit Matthias Nawrat gelang es der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen gemeinsam mit dem Restaurant »Asia Mangos« ein junges Ausnahmetalent der deutschen Literaturszene vorzustellen. Nawrat wurde 1979 im polnischen Opole geboren und siedelte 1989 mit seiner Familie nach Bamberg um. Von 2000 bis 2007 studierte er Biologie in Heidelberg und Freiburg, wo auch sein Debütroman »Wir zwei allein« spielt. Dieser Erstling erschien im Februar 2012 und wird von den Kritikern durchweg gelobt. Die Idee zum Roman kam ihm kurz nachdem er Freiburg verlassen hatte: »Auf einmal waren die beiden Figuren und die erste Szene da und haben mich fasziniert. Eigentlich wollte ich keinen Liebesroman schreiben, der im Schwarzwald spielt«, erzählt er. Aber genau das ist sein Antrieb beim Schreiben – nämlich der Moment in dem etwas Überraschendes auftaucht. »Geschrieben habe ich immer



Matthias Nawrat las in Mühlhausen aus seinem Erstlingswerk vor. swb-Bild: sam

schon gerne. Aber die nüchterne wissenschaftliche Sprache hat mir nicht zugesagt«, verrät der Autor den rund 60 Gästen. Also studierte er von 2009 bis 2012 »Literarisches Schreiben« am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Eine gute Entscheidung, denn in den letzten Jahren erhielt Matthias Nawrat zahlreiche literarische Auszeichnungen, unter anderem 2011 den ersten Preis des MDR-Literaturwettbewerbs und im letzten Jahr den Silberschwein-Preis der lit.Cologne 2012 sowie

einen der Nebenpreise beim Ingeborg-Bachmann-Preis. Momentan lebt Nawrat in Berlin, wo er gerade an seinem zweiten Roman arbeitet. In blumig-poetischer und teilweise auch philosophischer Sprache beschreibt er mit einem feinen Gespür die Begegnungen zweier Einzelgänger, die sich finden, verlieren, wiederfinden, entziehen und »verglücken«, aber sich nie wirklich öffnen. Seine Protagonisten sind die undurchschaubare Theres, die erkennbar manisch-

depressive Züge zeigt und der Studienabbrecher Benz, der Gemüse ausfährt und sein Leben lieber träumt, als es in die Hand zu nehmen. Für Nawrat ist es ein wichtiges stilistisches Element nicht alle Charaktere bis ins Kleinste zu beschreiben, sondern dem Leser einen freien Raum für die eigene Vorstellung zu schaffen. So bleiben Motive und Ängste der Hauptpersonen im Dunkeln. Das Publikum war sehr angetan von Nawrats Buch, seiner Sprache, der urbadischen Szenerie und der Seele, die seiner Erzählung innewohnt. »Sie malen mit Worten« kommentierte eine ältere Dame die Lesung. Am Freitag hatte der Literat dann noch gemeinsam mit dem gebürtigen Konstanzer Oliver Wnuk einen Lese-Auftritt in der Stadthalle in Singen. Zwischenzeitlich wurde sein Roman vom SWR unter dem Titel »Mir zwai allai« in badischer Mundart als Hörspiel aufgenommen und anlässlich der »Erzählzeit« dort vorgestellt.



Das Revierteam im Stadtwald von links: Forstwirt Fritz Maier, Revierförster Werner Hangarter, Aisha, Forstwirt Hans-Peter Frank, Forstwirt Jürgen Weber am Eichenstamm.

Wertvollste Eiche aus Tengener Stadtwald

Tengen/Böhringen (swb). Die diesjährige Versteigerung des Kreisforstamtes von wertvollen Laubbäumen war ein voller Erfolg. »Für die Waldbesitzer konnten sehr gute Preise erzielt werden. Das Preisniveau lag bei Eichen über dem des Vorjahres«, freut sich Hans-Michael Peisert, der für die Versteigerung beim Kreisforstamt verantwortlich ist. Die Baumstämme kamen aus Gemeinde- und Stadtwäldern, dem Staatswald und verschiedenen Wäldern privater Waldbesitzer. Insgesamt hat das Kreisforstamt 600 Kubikmeter auf den Versteigerungsplatz bei Böhringen zusammenfahren lassen. Aus dem Stadtwald Tengen wurden von diesen ausgewählten qualitativ hochwertigen Stämmen 25 m³ Eschen und 7 m³ Eiche angeliefert. Ein Eichenstamm aus dem Unzenholz

bei Watterdingen mit einer Länge von fast sechs Meter und einen Durchmesser von fast 80 cm war bei den Käufern stark umkämpft. Diese Eiche erbrachte den höchsten Einzelstammerlös auf dem Böhringer Versteigerungsplatz. »Die Eiche lies in den letzten Jahren in der Belaubung stark nach und wäre abgestorben. Es war der beste Zeitpunkt für eine hochwertige Vermarktung des Baumes«, erklärt Revierförster Werner Hangarter. Die Forstwirtgruppe unter Leitung von Forstwirt Fritz Maier hat die Eiche fachgerecht gefällt und aufgearbeitet. Hier war höchste Arbeitsqualität erforderlich. Aus der Eiche werden nun in verschiedenen Arbeitsschritten Holzfässer hergestellt. In diesen Fässern soll zukünftig wertvoller, hochwertiger Rotwein reifen.



110 Teilnehmer: Die stolzen Sieger präsentieren ihre Urkunden. swb-Bild: VR Bank

Kleine Sportler ganz groß

Engen (swb). Zum vierten Mal trafen sich junge Talente zu einem Leichtathletik-Sportfest im Hegau-Stadion. Unter der Schirmherrschaft der Volksbanken-Raiffeisenbanken richtete der TV Engen in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Engen ein alternatives Event, die VR-Talentiade, aus, das bei allen Beteiligten gut ankam. Organisationsleiter Winfried Herzig (TV Engen) und Michael Heller (Gymnasium) freuten sich mit den vielen Helfern der 10. Gymnasiumsklasse über die Begeisterung der jugendlichen Sportler. Rektor Thomas Umscheiden, Harry Sprenger, Leiter der Zweigstelle der Volksbank in Engen, Patrick Stärk, Vertreter der Stadt Engen und Frank Rosenfeld, erster Vorstand des TV Engen, konnten sich vor Ort von den guten Leistungen der Nachwuchssportler überzeugen und überreichten Urkunden und Preise für die Kinder aus Engen, Winterspüren, Gottmadingen und Steißlingen. Mit den Podestplätzen 1–3 qualifizierten sich die Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2002

und 2003 für das Badische Finale in Niefern am 22. Juni. Die beste Schule erhielt einen Preis von 100,-, in diesem Jahr mit großem Vorsprung die Grundschule Steißlingen. Ergebnisse der Grundschulen: Die Sieger in den einzelnen Jahrgängen der Grundschulen heißen: W10, Jahrgang 2003: 1. Kim Vieth (Steißlingen) 2. Lilli Zimmermann (Steißlingen), 3. Nele Kurz, (Gottmadingen), Franziska Hiom Ngwe (Winterspüren); W11, Jahrgang 2002: 1. Marie Knobelspies (Steißlingen), 2. Jule Gasteier (Engen), 3. Janina Kiefer (Winterspüren), Paula Doll (Winterspüren); M10, Jahrgang 2003: Ben Bichsel (Steißlingen), 2. Benjamin Boos (Steißlingen), 3. Paul Stooss (Gottmadingen); M11, Jahrgang 2002: 1. Robin Heinzmann (Winterspüren), 2. Niklas Schneider (Engen), 3. Nico Haak (Winterspüren), Stefan Meiers (Engen). Ergebnisse des Gymnasiums: Mädchen: 1. Sabrina Strötzel, 2. Samira Erhardt, 3. Milena Müller; Jungen: 1. Gabriel Kühler, 2. David Kirchmann, 3. Kevin Kohler.

Em Ende der Welt

Erzählzeit in Diessenhofen

Diessenhofen (ri). Am Donnerstag las im Oberen Amtshaus in Diessenhofen Schriftsteller Norbert Zähringer aus seinem Buch »Bis ans Ende der Welt«. Es war eine Lesung aus der Reihe Erzählzeit, welche in diesem Jahr unter dem Titel »Alles Liebe!?« zum vierten Mal ausgetragen wird.

an, wo Anna und Laska aus Berlin fliehen. Anna wurde auch in Berlin bedroht und Laska wollte seine letzten Lebens-tage in seiner Wohnung in Portugal verbringen. Detailverliebt wie für ein Drehbuch schilderte Zähringer die einzelnen Stationen der Reise. Mit feinem Humor beschrieb er die Dialoge



Der Autor Norbert Zähringer las aus seinem neuesten Roman »Bis ans Ende der Welt«. swb-Bild: Ritter

In seinem Buch verwebt Zähringer die Lebensfäden von Anna, einer Studentin aus der Ukraine, dem Deutschen Ingenieur Laska und Yuri, eines Polizisten aus Portugal. Anna erzählt, wie sie sich in ihrem Wohnort Kiew bedroht fühlt. Über eine Partneragentur findet sie einen ehemaligen Ingenieur – den Deutschen Gerhard Laska. Er ist todkrank. Mit ihm reist sie nach Deutschland. Etwa in der Mitte der Geschichte erzählt eine neue Stimme. Es ist der Polizist Yuri. Er lebt an der Algarve-Küste. Als Anna und Laska nach Portugal reisen, begegnen sie Yuri. Der Kreis schließt sich und die drei europäischen Kulturen treffen aufeinander. Zähringer setzte seine Lesung

des ungleichen Paares. Anna begrüße Neues mit »das ist das erste Mal, dass ich...«. Wie ein Echo mit umgekehrten Vorzeichen forderte sie dann Laska auf, etwas zum letzten Mal zu machen, zum Beispiel »Du könntest endlich anfangen zu rauchen«. Besonders witzig erzählt Anna von einem verrosteten Teleskop, das nicht mehr zu gebrauchen war. Damit könne man noch Nachrichten ins Weltall schicken, soll ein Schlaumeier behauptet haben. Für jede Übermittlung habe er fünfzehn Dollar verlangt. Wenn man Anna glauben darf, haben die Kunden Werbe- oder Kontaktangebote an Außerirdische gesandt und es sollen auch schweinische Witze dabei gewesen sein.

Verdächtige Hundeverkäufer

Gottmadingen (swb). Am Höhenfreibad in Gottmadingen standen am Samstagmorgen mehrere Autos mit Schweizer Kennzeichen. Da diese eventuell Hunde verkaufen würden, benachrichtigte ein Passant die Polizei. Nach einer Überprüfung durch Beamte der Hundestaffel muss davon ausgegangen werden, dass Hunde aus polnischen Tierheimen nach Deutschland gebracht und dort an ihre neuen Besitzer in der Schweiz übergeben worden sind. Verantwortliche einer Tierrechtsorganisation konnten Belege und Papiere für die Tiere vorweisen, wonach alles rechtens ist.

Infos über die Stadtwerke

Engen (swb). Vielfältig sind die Aufgaben der Stadtwerke. Die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser liegt in ihrer Hand. In Engen gehören die Stadtwerke den Bürgern. Wie sie ihre Aufgaben bewältigen, erklärt Stadträtin Irene Völlinger beim nächsten Frauenhock in Engen. Dieser findet am Mittwoch, 24. April ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen statt.

Sportler gesucht

Hilzingen (swb). Die Christliche Schule im Hegau führt eine Spielolympiade durch. Am Samstag, 4. Mai, geht es auf der Sportanlage des FC Hilzingen um 12 Uhr mit den Spielen los. Neben Seilspringen und einem Sponsorenlauf, wird es auch einen Flohmarkt geben. Darüber hinaus hat das Schülercafé geöffnet. Für die sportlichen Disziplinen Walken, Laufen und Speed-Biking werden noch Teilnehmer und Sponsoren gesucht. Mit dem diesjährigen Erlös des Sponsorenlaufes sollen die Grünanlagen am Schulneubau mitfinanziert werden. Weitere Informationen unter: www.cs-bodensee.de.

Ein Laufvergnügen

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 19. April, um 18 Uhr findet der nächste Lauftreff mit Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger statt. Nach dem langen Winter sind alle Bürger eingeladen mitzulaufen. Die etwa sechs Kilometer lange Wegstrecke führt vom Treffpunkt am Gemeinde-Bauhof bis nach Randegg und zurück nach Gottmadingen.